

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 04. Sitzung des Ausschusses für Finanzen u. Wirtschaftsförderung  
am Dienstag, den 21.10.2014  
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Guido Löbbbering

Mitglieder

Frau Andrea Burfeind

Herr Johann Burfeind

Herr Uwe Hellmers

Herr Diedrich Höyns

Herr Gerd Kaiser

Herr Bernd Petersen

Gäste

Herr Herbert Osterloh

Herr Harald Schmitchen

Samtgemeindebürgermeister

Herr Stefan Tiemann

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Uwe Degwerth

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Heinz-Hermann Evers

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17.12.2013
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushalt 2015 (Vorstellung des Verwaltungsentwurfs)
- 7 Investitionsprogramm 2014 - 2018
- 8 Fragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Löffering, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden festgestellt.

### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17.12.2013

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 17.12.2013 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

### zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

### zu 6 Haushalt 2015 (Vorstellung des Verwaltungsentwurfs)

Der vorliegende erste Verwaltungsentwurf beinhaltet sämtliche Mittelanmeldungen. Herr Tiemann erläutert die Schwerpunkte des Haushaltes.

Zu den Kerndaten gibt Herr Tiemann an, dass in 2015 im Bereich allgemeine Finanzwirtschaft voraussichtlich ein zusätzlicher Ertrag in Höhe von rd. 128.600 € erwirtschaftet werden kann. Dies beruht auf der momentan sehr positiven Steuerkraft in der Samtgemeinde Sittensen. Das Ergebnis des vorliegenden Haushaltsentwurfes weist jedoch einen Fehlbetrag von rd. 536.000 € aus. Zu den wichtigsten Einnahmearten gehören die Schlüsselzuweisungen, die jedoch aufgrund der guten Steuerkraft in 2015 deutlich sinken werden. Die Samtgemeindeumlage ist im Entwurf noch mit 46 Punkten berücksichtigt. An Umlagen hat die Samtgemeinde unter anderem die Zuweisung an die Gemeinden sowie die Kreisumlage zu zahlen. Weiterhin gibt Herr Tiemann einen Überblick über die zu erwartenden Fehlbeiträge und Erträge der einzelnen Produktgruppen. Der Schwerpunkt der diesjährigen Beratungen werden die Investitionen im Schulbereich sein.

Die Reduzierung des deutlichen Fehlbetrages muss in den nachfolgenden Fachausschusssitzungen Priorität haben. Wenn die zur Verfügung stehenden Mittel zur Deckung der Ausgaben nicht ausreichen, ist eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage lt. Herrn Tiemann unumgänglich. Eine Erhöhung um einen Punkt bedeutet eine Mehreinnahme pro Jahr von rd. 95.000 €, die von den Mitgliedsgemeinden anteilig der Steuerkraft aufzubringen ist. Herr Tiemann ist sich der zusätzlichen Belastung für die Mitgliedsgemeinden bewusst und hat die Bürgermeister und Stellvertreter in einer Bürgermeisterdienstversammlung am 20.10.2014 über die Thematik informiert.

Die Mittelanmeldungen im investiven Bereich liegen in 2015 bei rd. 6 Mio. €, wovon rd. 3,5 Mio. € auf den Bau der Oberstufe KGS entfallen. Die geplante Erneuerung des Schulhofes der Grundschule Sittensen schlägt mit ca. 450.000 € zu Buche.

Herr Löbbbering plädiert aufgrund der momentanen günstigen Zinssituation dafür, die Maßnahmen wie geplant anzugehen. Herr Höyns befürwortet die rechtzeitige Information aller Beteiligten. Gleichwohl wünscht er für die Finanzausschusssitzung im Dezember weitere Informationen über die finanzielle Entwicklung.

Frau Burfeind merkt an, dass der Beschluss für die KGS zahlreiche Investitionen nach sich zieht. Bereits im vergangenen Jahr musste man feststellen, dass die finanzielle Situation der Samtgemeinde schwächer geworden ist. Ihres Erachtens reicht es nicht aus, die Samtgemeindeumlage zu erhöhen. Es müssen neue Ideen gefunden und umgesetzt werden, um die Finanzlage zu verbessern. Sie schlägt deshalb vor, die Erneuerung des Schulhofes an der Grundschule Sittensen zunächst zurückzustellen und auf die Entfernung der Öltanks und Herstellung eines Bolzplatzes zu beschränken. Der verbleibende Betrag der geplanten Investition sollte hingegen für Maßnahmen im Bereich der Wirtschaftsförderung bereitgestellt werden. Weiter befürchtet Frau Burfeind, dass der Blick zu sehr auf die Schulen gerichtet wird und andere Entwicklungen nicht ausreichend beachtet werden.

Die übrigen Ausschusssmitglieder sehen die Schulentwicklung in der Samtgemeinde sehr positiv und befürworten die Umsetzung der Planungen im Schulbereich. Das Schulangebot ist Grundlage für die Entwicklung der Region auch im Blick auf Wohn- und Gewerbeansiedlung. Herr Tiemann merkt an, dass die Steuerkraft (u.a. Einkommenssteuer) zurzeit in der Samtgemeinde einen Höchststand erreicht hat.

Abschließend stellt der Vorsitzende fest, dass nun die Fachausschüsse gefordert sind, die Mittelanmeldungen für ihre Bereiche zu prüfen. Hierbei sei eine konstruktive Diskussion wichtig, um das beste Ergebnis für die Samtgemeinde zu erzielen.

#### zu 7            Investitionsprogramm 2014 - 2018

Die Anwesenden nehmen den Entwurf des Investitionsprogrammes zur Kenntnis.

#### zu 8            Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die Sitzung wird um 19.12 Uhr geschlossen.

gez. Löbbbering  
Vorsitzender

Gez. Tiemann  
Samtgemeindebürgermeister

gez. Müller  
Protokollführerin